Amtsblatt

der Gemeinde Selfkant

Das Mitteilungsorgan der Gemeinde Selfkant

Herausgeber und verantwortlich für den Inhalt: Der Bürgermeister

42. Jg., Nr. 9 -11, 20. März 2011, 52538 Selfkant-Tüddern, Am Rathaus 13, Tel.: 02456/499-0

Amtlicher Teil

Dankeschön!

Die Karnevalssession 2011 ist vorbei. Ich möchte mich bei allen bedanken, dass bei den Karnevalsumzügen in der Gemeinde Selfkant die Lautstärke der Musikanlagen so angepasst war, dass sie von allen Beteiligten - Zugteilnehmer und Zuschauer – als angenehm empfunden wurde. Ich hoffe, diese gute Zusammenarbeit auch in der Karnevalssession 2011/12 fortsetzen zu können.

Herbert Corsten
Bürgermeister

Sitzung des Verkehr-, Bau- und Umweltausschusses

Am 22.03.2011 findet um 18.00 Uhr die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Verkehr-, Bau- und Umweltausschusses der Gemeinde Selfkant im Großen Sitzungssaal (Raum 20) des Rathauses in Tüddern statt.

Gemeinde Selfkant
Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. 5. Änderung de Bebauungsplanes Nr. 13 – Tüddern, Kichenfeld –
   1. Abwägung und Entscheidung über vorgebrachte Bedenken und Anregungen
   2. Satzungeschluss gemäß § 10 des Bau-Gesetzbuches (BauGB
2. Fortschreibung des Abwasserbeseitigungskonzeptes (ABK) für die Jahre 2011 bis 2016
3. 30 km Zone Biesener Weg
4. Mitteilungen des Bürgermeisters

B) Nichtöffentliche Sitzung

5. Löschung eines zu Gunsten der Gemeinde Selfkant eingetragenen Wegerechtes
6. Mitteilungen des Bürgermeisters (nichtöffentlich)

Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsentwicklung, Tourismus, Partnerschaft und Kultur

Am 22.03.2011 findet um 19.00 Uhr die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Ausschusses für Wirtschaftsentwicklung, Tourismus, Partnerschaft und Kultur der Gemeinde Selfkant im Großen Sitzungssaal (Raum 20) des Rathauses in Tüddern statt.

Gemeinde Selfkant
Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Antrag des NABU Rodebach-Saeffelbach-Kitschbachtal e.V. auf Gewährung einer Vereinsbeihilfe für das Jahr 2011
2. Antrag der CDU/FDP Fraktion auf Einrichtung einer Beratungsstelle für Grenzgänger und grenzüberschreitende Sachverhalte
3. Gewährung von Zuschüssen aus dem Sonderfonds Vereinsbeihilfen für das Jahr 2011
4. Antrag auf Gewährung eines Zuschusses aus dem Baufonds 2011
5. Antrag des CDU-Ortsverbandes Schalbruch-Isenbruch auf Gewährung eines Zuschusses zur Instandsetzung des Kriegerdenkmals in Schalbruch
6. Antrag des Kulturvereins Selfkant e.V. auf Aufnahme in das Vereinsregister der Gemeinde Selfkant und auf Gewährung einer jährlichen Vereinsbeihilfe
7. Antrag des VDK Selfkant auf Gewährung eines Zuschusses zum Partnerschaftsbesuch in der Zipfelgemeinde Oberstdorf
8. Mitteilungen des Bürgermeisters

Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses

Am 23.03.2011 findet um 19.00 Uhr die öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses der Gemeinde Selfkant im Großen Sitzungssaal (Raum 20) des Rathauses in Tüddern statt.

Gemeinde Selfkant
Der Bürgermeister
Corsten

Tagesordnung:

A) Öffentliche Sitzung

1. Neubestellung eines Schiedsmanns für den Bezirk Selfkant

2. Antrag der CDU-Fraktion und der FDP-Fraktion auf Sicherung der Schulstandorte in der Gemeinde Selfkant
3. 1. Änderungssatzung zur Satzung der Gemeinde Selfkant zur Abänderung der Fristen bei der Dichtheitsprüfung von privaten Abwasserleitungen
4. Mitteilungen des Bürgermeister

B) Nichtöffentliche Sitzung

5. Grundstücksangelegenheit
6. Auftragsangelegenheit
7. Grundstücksangelegenheit
8. Mitteilungen des Bürgermeisters (nicht öffentlich)

Standesamtliche Nachrichten:
Die Gemeinde Selfkant gratuliert zum Geburtstag:

Frau Lambertine Reiners,
wohnhaft in Höngen, Altenheim St. Josef;
sie wurde am 15.03. 86 Jahre alt.

Frau Anna Backhaus,
wohnhaft in Wehr, Landstraße 34 a;
sie wurde am 16.03. 86 Jahre alt.

Frau Katharina Wauben,
wohnhaft in Süsterseel, Waldstraße 17;
sie wurde am 18.03. 80 Jahre alt.

Frau Elisabeth van de Kamp,
wohnhaft in Hillensberg, Michaelstraße 5;
sie wurde am 18.03. 88 Jahre alt.

Frau Agnes Plum,
wohnhaft in Süsterseel, Hubertusstraße 10;
sie wird am 21.03. 82 Jahre alt.

Frau Anneliese Müller,
wohnhaft in Schalbruch, Reyweg 45;
sie wird am 21.03. 88 Jahre alt.

Veranstaltungskalender der Gemeinde Selfkant

19.03. Platzaufbereitung/Clubhausreinigung TC Selfkant Westerheide

03.04. Fastensuppenessen nach der hl. Messe im Pfarrheim in Tüddern, 10.00 Uhr

09.04. Frühjahrskonzert des Instrumentalvereins Tüddern, 20.00 Uhr; Turnhalle Tüddern

10.04. Kinderbörse Tüddern, 14.00 Uhr; Turnhalle Tüddern

17.04. Ostereierschießen der St. Sebastianus Schützenbruderschaft Tüddern, Schießstand Rodebachstraße

18.04. Eröffnung der Tourismussaison der Freizeitregion „Der Selfkant“

Veröffentlichungen im Veranstaltungskalender

Vereine und Institutionen, die ihre Termine im Veranstaltungskalender der Internetseite **www.derselfkant.de** veröffentlichen möchten, werden gebeten, dies per E-Mail an **info@der-selfkant.de** zu tun.

Öffnungszeiten der Gemeindeverwaltung

Bei der Gemeindeverwaltung Selfkant gelten folgende Öffnungszeiten für den Publikumsverkehr:

Montags bis freitags
von 8.00 Uhr bis 12.00 Uhr
Montags
von 14.00 Uhr bis 16.00 Uhr
Donnerstags
von 14.00 Uhr bis 17.30 Uhr

Öffnungszeiten des Sozialamtes
Montags, mittwochs und freitags
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr
Donnerstags
von 8.00 Uhr – 12.00 Uhr und
von 14.00 Uhr – 17.30 Uhr.

Es wird um Terminabsprache gebeten.
Wichtige Telefonnummern:

Bürgermeister Corsten	499 122
Rathaus der Gemeinde Selfkant	4990
Fax-Nummer	3828
Bauhofleiter Hoeker	3437 (privat)
oder	01772984846
Abwasserbereich	015112104270
Polizeinotruf	110
Rettungsdienst	112

Sprechstunden des Jugendamtes
Die Sprechstunden des Jugendamtes des Kreises Heinsberg finden montags von 8.30 Uhr – 16.00 Uhr und donnerstags von 8.30 Uhr – 13.00 Uhr im Rathaus der Gemeinde Selfkant – Zimmer 13 – statt.

Internet-Adresse der Gemeinde Selfkant:
www.Selfkant.de
Email-Adresse der Gemeinde Selfkant:
Info@Selfkant.de

DORFWERKSTATT SCHALBRUCH
Kurzbericht Zukunftswerkstatt 26. Februar 2011

Am 26.02.2011 fanden sich 29 Bürgerinnen und Bürger zu einer „Zukunftswerkstatt“ ein, um zu dem Thema „Wie wollen die Schalbrucher künftig in ihrem Dorf leben, wohnen, arbeiten, spielen, bauen .....?" Vorstellungen zu entwickeln. Sieben interessierte Jugendliche beteiligten sich gemeinsam mit den Erwachsenen jeden Alters den ganzen Tag an der Zukunftsplanung ihres Dorfes. Eingeladen hatten das Planungsbüro Urgatz aus Aachen zusammen mit der Lokalen Aktionsgruppe der Leaderregion „Der Selfkant“ im Rahmen des Projekts „Dorfwerkstätten“. Durch das Engagement

der Frauengemeinschaft Schalbruch, des Kultur- und Fördervereins und des Ortsvorsteher wurden in den Kellerräumen des Kindergartens gute Rahmenbedingungen für den Workshop geschaffen. Die Zukunftswerkstatt wurde geschickt und sachkundig, mit Einfühlungsvermögen und fester Hand von Frau Dipl.-Ing. Elke Ostenda geleitet. Sie ließ sich auch durch die schwierige Akustik nicht aus dem Konzept bringen und gewährleistete ein zielgerichtetes Arbeiten.

Die "Zukunftswerkstatt" ist eine besondere Art des Workshops, in dem mit Fantasie, frei von den Zwängen des Alltags, Vorstellungen entwickelt werden, die zu konkreten, zukunftsfähigen Lösungen führen sollen. Die Werkstatt wird mit einer Kritikphase eingeleitet. Die Bürgerinnen und Bürger sollen sich mit der Frage auseinandersetzen „Was gefällt Ihnen nicht in Schalbruch“. Wie schon in Haaren und Birgden lagen die Schwerpunkte der Schalbrucherinnen und Schalbrucher bei dem sozialen Miteinander der Menschen im Dorf. Die Rubrik „Vereine“ war den Teilnehmerinnen und Teilnehmern am wichtigsten, ergänzt durch die Rubrik „Soziales“. Dies heißt aber nicht, dass es zu den anderen Rubriken keine Kritikpunkte gegeben hätte. Im Gegenteil, zu den Rubriken „Straßen- und Platzgestaltung“, „Verkehr“, „Infrastruktur“, „Sport“, „Friedhof“, „Naherholung und Tourismus“ sowie „Ortspflege“ wurden zahlreiche Kritikpunkte gesammelt. Deutlich wurde schon in dieser frühen Phase der Zukunftswerkstatt, dass die Straßen- und Platzgestaltung mit dem Leben der Dorfgemeinschaft verknüpft ist, denn auf einem schönen Platz lassen sich die Menschen gerne nieder.

Nach einer Kaffeepause soll die Kritik in der folgenden Fantasiephase zum Positiven gewendet werden. Doch zunächst konnten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer ihr schauspielerisches Talent beweisen, indem sie – unter viel Beifall - einige Pantomimen aufführten und das Publikum damit bestens unterhielten. Einige Teilnehmerinnen und Teilnehmer entpuppten sich dabei als wahre Naturtalente. Nach dieser mentalen Lockerung entwarfen sie in Gruppen Bilder zum Thema „Wie soll Schalbruch im Jahre 2020 aussehen“. Auch hier offenbarten sich wieder verborgene Talente. Aus Bildern, Erläuterungen und Stichworten entstanden viele faszinierende Ideen für ein lebendiges Schalbruch von morgen und übermorgen. Der Fantasie sollten keine Grenzen gesetzt werden. Vier der sechs so entstandenen Bilder beschäftigten sich mit dem Ortskern. Dabei gab es unterschiedliche Schwerpunkte und Ideen. Eine Gruppe schuf einen farblichen Leitfaden, der in das Ortszentrum führt. Erreicht wird die Leitfunktion durch Straßen aus rotem Klinker. Andere Gruppen beschäftigten sich mit dem Ortskern als Ganzes. Mit Bürgerhaus, Sportplätzen, Biotop und Plätzen unter freiem Himmel. Zwei Gruppen bearbeiteten jeweils ein Detailthema: Dorfteich und Sportplatz. So entstand auf einem Bild ein großer See mit Schwimm- und Segelmöglichkeiten. Spazier- und Wanderwege runden das Bild ab und sollen Schalbruch auch für Touristen attraktiv machen. Menschen von außerhalb in das Dorf locken, möchte auch die Gruppe Jugendlicher, die sich mit einem Mehrzwecksportplatz beschäftigte. Dieser soll mit seinen vielfältigen Möglichkeiten Menschen aus den umliegenden Gebieten nach Schalbruch locken und das Dorf für Jugendliche attraktiver machen. Auffällig bei allen sechs Bildern ist, dass der dörfliche Charakter erhalten bleibt. Überall findet man Bäume und grüne Freiflächen. Gegen Ende der Fantasiephase sollte jede Gruppe die für sie faszinierendste Idee von allen Bildern aufschreiben.

Nach dem Mittagessen, das zwei Frauen der Frauengemeinschaft Schalbruch zubereitet hatten, wurde mit einem kleinen Bewegungsspiel die Mittagsmüdigkeit vertrieben. Danach gingen alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer frisch und munter in die letzte Phase, die Realisierung, über. Nun mussten Schritt für Schritt die Visionen in praxisorientierte Lösungsansätze überführt werden. Wie in den anderen Phasen wechselte sich auch hier die Arbeit in Kleingruppen und im Plenum ab. Die einzelnen Ideen wurden detaillierter beleuchtet und Projektpläne (Sportplatz, farblicher Leitfaden in den Ortskern, Naherholungsgebiet, Gesamtkonzept Ortsmitte, Fahrrad- und Wanderwege sowie Ortseingang und Bushaltestelle) erstellt.
Zum Schluss der Werkstatt waren die Teilnehmerinnen und Teilnehmer, die den ganzen Tag über engagiert mitgearbeitet hatten, erschöpft aber sehr zufrieden mit ihren Ergebnissen. Die Wände waren tapeziert mit den entstandenen Stichworten, Bildern und Projektumrissen. Die Zukunftswerkstatt war ein konstruktiver Auftakt für eine Dorfentwicklungsplanung unter aktiver Gestaltung durch die Bürgerinnen und Bürger. Ein ausführliches Protokoll wird es spätestens Ende März geben.
Ein Nutzungs- und Gestaltungskonzept für die Ortsmitte - rund um das neue Bürgerhaus in der Kirche - wählte die überwiegende Mehrheit als Vertiefungsthema, welches in den kommenden Monaten gemeinsam mit dem Planungsbüro Urgatz bearbeitet werden soll. Alle interssierten Bürgerinnen und Bürger werden die Gelegenheit haben aktiv mitzuwirken. Für die folgenden Veranstaltungen wird öffentlich eingeladen werden. Anmeldungen sind dazu nicht erforderlich.
Im Internet ist das gesamte Projekt „Dorfwerkstätten“ auf der Homepage www.leader-derselfkant.de zu finden.

(Planungsbüro Urgatz)

VDK-Sprechstunde

Die monatliche VDK-Sprechstunde für den Bereich der Gemeinde Selfkant findet am 3. Mittwoch in der Zeit von 9.00 – 11.00 Uhr im Rathaus in Tüddern – Zimmer 5 – statt.

Bereitschaftsdienst des Verbandswasserwerk Gangelt GmbH

Für die Meldung von Rohrbrüchen und sonstigen Schäden am Leitungsnetz des Verbandswasserwerkes ist das Büro Tag und Nacht telefonisch erreichbar.

Telefon-Nummer: 02451-490080

Das Büro befindet sich
in 52511 Geilenkirchen-Niederheid

Schiedsmann für den Bereich der Gemeinde Selfkant
Herr Arno Rettkow,
Bergstraße 61, Selfkant-Hillensberg,
Tel.: 02456 – 2956.

Sprechstunde des Schiedsmannes
Die Sprechstunde des Schiedsmannes, Herrn Rettkow, findet jeden 1. Donnerstag im Monat im Rathaus der Gemeinde Selfkant - Zimmer 5 – in der Zeit von 14.00 – 16.00 Uhr statt.

IMPRESSUM
Herausgeber:
Gemeinde Selfkant – Der Bürgermeister -,
Am Rathaus 13, 52538 Selfkant-Tüddern
Verantwortlich für den Inhalt:
Der Bürgermeister Herbert Corsten
Konzept, Layout, Satz und Druck:
Gemeindeverwaltung Selfkant, Am Rathaus 13, 52538 Selfkant
Das Amtsblatt liegt für alle interessierten Bürger bei allen Banken und Sparkassen in der Gemeinde Selfkant sowie im Rathaus zur kostenlosen Mitnahme aus. Das Amtsblatt wird allen Bürgern kostenlos als Pressebeilage zur Verfügung gestellt; es kann auch einzeln von der Gemeinde Selfkant gegen Kostenerstattung bezogen werden.